

POTENTIAL-
ABKLÄRUNG




APPISBERG

Klärung von Kompetenzen und Eingliederungspotential

Im Vordergrund dieses modular gestalteten Angebots steht die Klärung des Eingliederungspotentials. Die Begleitung erfolgt dabei durch ein multiprofessionelles Team von Fachpersonen aus Berufs- und Laufbahnberatung, Arbeitsagogik, Erlebnis- und Sozialpädagogik.

Die Teilnehmenden durchlaufen individuell kombinierbare Module: So adressiert das Basismodul zum Beispiel die Persönlichkeitsentwicklung. Das Arbeits- bzw. Visionsmodul legt den Fokus auf die Erfassung von Handlungs-, Schul- und Berufskompetenzen und gleicht diese mit den Anforderungskriterien der Berufsbildung und des Arbeitsmarktes ab.

Die Kompetenzerfassung erfolgt im Rahmen der Teilnahme an bedarfsorientierten Themenschwerpunkten wie

- Wald & Natur, Sport & Bewegung, Kochen, jugendgerechte Projekte

- Restwert-Projekt Männedorf, Kundenarbeiten, Online-Handel
- Testunterstützte Berufsperspektivenabklärung und schulische Standortbestimmung.

Ergänzend dazu finden regelmässige Reflexions- und Standortgespräche zu Zielvereinbarungen sowie Kompetenz-, Leistungs- und Präsenzsteigerungsverlauf statt.

Die Potentialabklärung hat eine vierwöchige Laufzeit und setzt eine Mindestpräsenzfähigkeit von vier Stunden an fünf Tagen pro Woche voraus.

Sie richtet sich an psychisch beeinträchtigte Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 25 Jahren, die seit längerer Zeit keine Tagesstruktur haben, nicht in schulische, berufliche oder ausbildungsbezogene Strukturen eingebettet sind und den Einstieg in die Berufswelt noch nicht geschafft haben.

